

<b>11.2 Anlagen zum Lagern flüssiger wassergefährdender Stoffe/Gemische</b>
---

**Dieses Formular ist für jede Anlage im Sinne § 2 Abs. 9 AwSV auszufüllen!**

1. **Betriebseinheit:** 00.12  
 2. **Behälter-Nr./Bezeichnung lt. Aufstellungsplan:** NSA02  
 3. **Behältervolumen:** 4,15 m<sup>3</sup>  
 4. **Anzahl baugleicher Behälter:** 1  
 5. **Gelagerte Stoffe/Gemische (Bezeichnung aus Formular 11.1):**

- Heizöl

6. **Behälterwerkstoff** Stahl S253 JR

**7. Aufstellung:**

- oberirdisch  
 im Freien  
 im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt  
 unterirdisch

**8. Behälterausführung:**

- einwandig  
 mit Auffangraum  
 ohne Auffangraum  
 doppelwandig  
 Flachbodentank  
 Behälterboden kontrollierbar  
 Behälterboden nicht kontrollierbar

**9. Verwendbarkeits - / Anwendbarkeitsnachweis des Behälters/Gebindes:**

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gemäß der WasBauPrüfV  
 Datum: 21.05.2019 Akten- Z-38.12-23 Behörde / DIBt  
 zeichen: Prüfstelle:  
 wird hiermit beantragt  
 Nachweise sind beigelegt  Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

**10. Sonstige Nachweise (Nachweise erforderlich):**

(nur bei nicht serienmäßig hergestellten Behältern, z.B. nach DIN EN 1993-4-2 bzw. bei Nutzungsänderung vorhandener Behälter, für die die Nachweise nach Nr. 9 nicht vorhanden sind.)

- Konstruktions- und Standsicherheitsnachweise  
 Nachweis der Korrosionsbeständigkeit der Werkstoffe und deren Verträglichkeit mit dem Lagermedium  
 Nachweise werden vor der Errichtung der Anlage nachgereicht

**11. Verwendbarkeits-/Anwendbarkeitsnachweis der Schutzvorkehrungen nach Nr. 2 WasBauPrüfVO:**

- Leckanzeigergerät  Allgemeine bauartliche Zulassung

Datum: 14.08.2009 Nr. Z-65.22-389  
 Überfüllsicherung   
Datum: 15.08.2018 Nr. Z-65.17-182  
 Innenbeschichtung/-auskleidung   
Datum: Nr.  
 Leckschutzauskleidung   
Datum: Nr.  
 Sonstiges   
Datum: Nr.  
  
 Nachweise sind beigefügt  Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

**12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:**

Behälterfüllvolumen des größten Behälters/Gebindes im Auffangraum: 4,15 m<sup>3</sup>  
Gesamtfüllvolumen aller Behälter im Auffangraum: 4,15 m<sup>3</sup>  
Rückhaltevolumen des Auffangraumes: 4,15 m<sup>3</sup>

## Werkstoff des Auffangraumes

Beton  
 Stahl, Werkstoff Nr.: S253 JR  
 Kunststoff (Material):  
Prüfzeichen Nr. bzw.  
allgem. bauaufsichtl.  
Zulassungs Nr.:  
 Sonstiges

## Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

Ja Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)  
 Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen /  
allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)  
Datum: Prüfzeichen Nr. bzw.  
allgem. bauaufsichtl.  
Zulassungs Nr.:  
 Stahl Werkstoff-Nr.:  
 Sonstiges KRÖNADUR Strukturbeschichtung, grau  
 Nein (Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

## Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

Ja Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10  
Material der Fugendichtung (Nachweis der  
Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):

Nein

## Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

Nachweise sind beigefügt  Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

## 13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Ja  
 Nein